

## Projektbeschreibung

### Kleinprojekt

## INTEGRA – Einander verstehen- miteinander leben

**Projekträger:** CAP Oelsnitz GmbH,  
Geschäftsfeld Kommunale Vermittlungsagentur

**wichtigste Partner:** Selbsthilfegruppe INTEGRA  
Sozialamt des Landkreises Stollberg  
Stadtteilbüro Alfred-Dürer-Straße

Laufzeit 14.05.2007 – 13.05.2008

Im Wohngebiet Albrecht-Dürer-Straße der Stadt Stollberg/Erzgebirge haben viele Familien ihren Wohnsitz und damit Lebensmittelpunkt, die aus anderen Ländern zu uns kamen: „Migranten“ im offiziellen Sprachgebrauch – für viele Einheimische einfach nur Fremde mit anderen Sprachen, Bräuchen, Lebenserfahrungen,...

Bereits vor einiger Zeit fand sich eine kleine Gruppe Spätaussiedler aus Ländern der früheren Sowjetunion zusammen. Ihr Anliegen ist es, die Integration zu fördern, indem man mehr übereinander erfährt und voneinander lernt. Unser Projekt unterstützt dieses Anliegen personell, finanziell und fachlich.

Eine Kontaktstelle mit regelmäßigen Sprechzeiten zur Unterstützung der Migranten in den vielfältigen Fragen des Alltags in Deutschland entstand bereits.

**Sprechzeiten:** Mittwochs 16:00 bis 19:00 Uhr  
Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr  
Albrecht-Dürer-Straße 22, 3. Obergeschoss

Darüber hinaus entwickelt die Selbsthilfegruppe interessante Angebote zur Information sowie auf kulturellem und sportlichem Gebiet, die für alle Bewohner des Wohngebietes offen sind.

**Schachzirkel** Freitag ab 17:00 Uhr  
Albrecht-Dürer-Straße 22, 3. Obergeschoss

**Sportgruppe** auf Anfrage (Montag und Freitag ab 18:15 Uhr)

### Aktuelle Angebote:

Siehe [www.cap-oelsnitz-gmbh.de/aktuell.html](http://www.cap-oelsnitz-gmbh.de/aktuell.html)

**Interessenten sind herzlich willkommen!**

Gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Freistaates Sachsen als Kleinprojekt im Rahmen des Programms "Lokales Kapital für soziale Zwecke" im Freistaat Sachsen



Freistaat  Sachsen  
Staatsministerium für Wirtschaft und Arbeit